

Anwendungsbeschreibung und -hinweise

Ausgangslage

Die Umgangserfahrungen mit der **EM-X-Keramik** ermöglichen auch bei der Ölheizung positive Reaktionen bzw. Nutzen. So wurden von einem Schornsteinfeger bei einer schon sehr alten Ölheizung die Brennwerte bzw. Umweltverträglichkeit beanstandet. Bei der Überprüfung eines Fachmannes dieser alten Anlage kam die Eigentümerin auf die Idee zu fragen, wie kann die **EM-X-Keramik** in einem solchen Falle helfen? So wurde empfohlen, die Keramik wie bei der Wasserqualität in den Kreislauf des Heizöls einzubauen.

In diesem Falle befand sich kurz vor dem Ölbrenner ein Filter, in dem der Installateur einige der **“Röhrli”** in den Filter einbaute. Die anschliessende Messung war überwältigend. Alle Werte waren gegenüber früher einwandfrei. Möglicherweise lässt diese Anwendungsform auch einen günstigeren Nutzungsgrad zu und die Einsparung von **Heizöl** vermuten, was erst nach einer Heizperiode messbar sein wird.

Wie der Effekt auf diese Reaktion oder auf was dieser bessere Brenneffekt zurückzuführen ist, kann nur vermutet werden. Wie beim Wasser verändern sich die Cluster und verbessern somit die Wasserqualität, und die Ionen bleiben in der Schwebelage, ohne der Ausfällung von Kalk. Wie beim Wasser, kann es auch im Heizöl durch eine Veränderung eine Art der Cluster oder das Gefüge verändern, wodurch ein besserer Brennwert und Nutzungsgrad des Heizöls besteht. Über die Cluster im Wasser ist auf der Seite **F06** beschrieben.

Qualitätsverbesserung - Nutzungsgrad

Mit den Verwindungen der **“Röhrli”** und einer langsamen Fließgeschwindigkeit besteht ein recht intensiver Reibungskontakt mit dem Heizöl, der auch für einen besseren Brennwert und somit Nutzungsgrad fördert.

Die Verwendung von Keramik bei Heizölanlagen schliesst einen verringerten Heizölverbrauch nicht aus. Auch hier besteht noch Erfahrungsbedarf, um solche Aussagen zu bestätigen. Möglicherweise besteht hier ein Zusammenhang zwischen dem Alter einer Ölheizung und der Höhe des Nutzungsgrads.

Wie viele “Röhrli”?

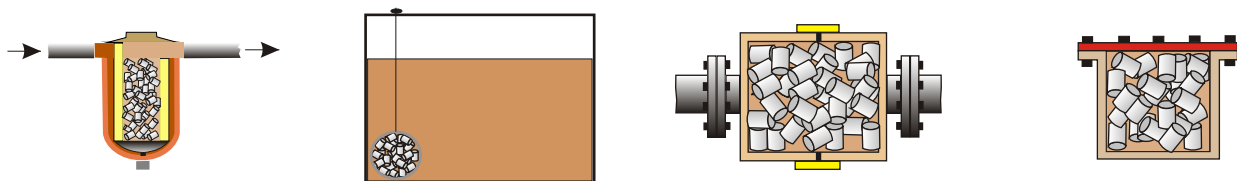
Ein genaues Rezept über die Bedarfsmenge ist wegen der noch zu geringen Erfahrungen nicht möglich. Hier ist wie bei vielen anderen Anwendungen noch ein gewisser Erfahrungsbedarf zu erarbeiten, womit nur eine Empfehlung ausgesprochen werden kann.

Wo sind die “Röhrli” einzubauen?

Es gibt beim Heizöl zwei Stellen, wo bei der Filter kurz vor dem Eintritt in die Brennkammer am idealsten ist. Hierfür könnte wie in dem Beispiel die **“Röhrli”** in den Ölfilter kurz vor dem Ölbrenner eingebaut werden, wenn dies die Konstruktion erlaubt.

Ein weiterer Teil der **“Röhrli”** kann in den Heizöltank gelegt, gehängt oder auf eine andere Art eingebracht werden, wobei die Sicherheitsvorschriften zu berücksichtigen sind. Die losen **“Röhrli”** sind in einem ölsäurebeständigen Drahtkorb oder an einem Draht aufgereiht in dem Tank an einer zugänglichen Stelle zu befestigen. Es kann aber auch eine der folgenden Beispiele installiert werden, bei der auch durch ein Sichtfenster (z.B. Plexiglas) eine Sichtkontrolle möglich ist. Bei allen Massnahmen sind die Vorsichtsmassnahmen zu berücksichtigen und die Umsetzung nicht mit Selbsthilfemassnahmen umzusetzen.

Die folgenden Beispiele können nur als Idee oder Anhaltspunkt dienen. Die Lösung selbst muss vor Ort von einem Fachmann entschieden und eingebaut werden.



Wo einsetzbar?

Nach den bisherigen Erkenntnissen ist diese Anwendungsform bei allen Anlagen einsetzbar, was aber nicht heissen soll, dass der Nutzen überall im gleichen Umfang übertragbar sein wird, da dies auch im Zusammenhang mit den vor Ort bestehenden Einflüssen steht.

Erfahrungsaustausch

Wir wenden uns an alle Anwender dieses Systems mit der Bitte, uns von Ihren Erfahrungen zu berichten, um so mit der Zeit optimale und den Gegebenheiten angepasste Systeme empfehlen zu können. Unterstützen Sie uns bitte durch Ihre Erfahrungen, um auch anderen Ihren Nutzen zu Teil werden zu lassen, wofür wir uns im voraus bedanken. Sobald unsererseits die ersten Erfahrungen vorliegen, werden wir diese hier bekannt geben.